



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Marbach am Neckar, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 254	100,0	7 469	7 786
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	716	4,7	378	338
5 - 9	785	5,1	401	384
10 - 14	855	5,6	435	420
15 - 19	928	6,1	478	450
20 - 24	814	5,3	429	385
25 - 29	794	5,2	394	400
30 - 34	1 009	6,6	499	510
35 - 39	960	6,3	462	498
40 - 44	1 313	8,6	679	634
45 - 49	1 458	9,6	728	730
50 - 54	1 122	7,4	583	539
55 - 59	905	5,9	434	471
60 - 64	735	4,8	354	381
65 - 69	733	4,8	334	399
70 - 74	832	5,5	381	451
75 - 79	581	3,8	250	331
80 - 84	388	2,5	161	227
85 - 89	210	1,4	62	148
90 und älter	(117)	(0,8)	27	(90)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	412	2,7	223	189
3 - 5	442	2,9	227	215
6 - 9	647	4,2	329	318
10 - 15	1 044	6,8	533	511
16 - 18	557	3,7	294	263
19 - 24	996	6,5	515	481
25 - 39	2 763	18,1	1 355	1 408
40 - 59	4 798	31,5	2 424	2 374
60 - 66	979	6,4	471	508
67 - 74	1 321	8,7	598	723
75 und älter	1 296	8,5	500	796
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 132	40,2	3 297	2 835
Verheiratet	7 160	46,9	3 585	3 575
Verwitwet	903	5,9	171	732
Geschieden	1 039	6,8	404	635
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 385	87,7	6 560	6 825
Bosnien und Herzegowina	80	0,5	57	23
Griechenland	52	0,3	28	24
Italien	348	2,3	193	155
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	93	0,6	(32)	61
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	36	0,2	15	21
Polen	46	0,3	18	28
Rumänien	34	0,2	(19)	15
Russische Föderation	10	0,1	3	7
Türkei	670	4,4	331	339
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	492	3,2	210	282
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 530	23,2	1 570	1 960
Evangelische Kirche	6 100	40,0	2 910	3 190
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	530	3,5	250	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	31,0	2 590	2 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 310	54,5	4 350	3 950
Erwerbstätige	8 020	52,6	4 250	3 780
Erwerbslose	290	1,9	/	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	3 130	3 810
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	15,3	1 220	1 110
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 890	19,0	1 220	1 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5,2	530	260
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	600
Sonstige	320	2,1	160	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	84,8	3 540	3 270
Beamte/-innen	510	6,4	250	270
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,9	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,5	230	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	4,9	280	/
Akademische Berufe	1 700	21,7	940	760
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 630	20,8	850	780
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,3	360	760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	13,2	380	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	11,1	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,9	370	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,8	210	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	30,5	1 820	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,8	1 370	540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,3)	(100)	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	(360)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	22,1	970	800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	14,1	500	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,0	480	(160)
Sonstige Dienstleistungen	3 700	46,1	1 380	2 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,4	(140)	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,6	530	(400)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,0	220	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	23,1	480	1 380
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	630	31,1	280	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,0	600	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	15,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	8,0	510	520
Ohne Schulabschluss	620	4,8	240	380
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,2	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 430	34,2	2 180	2 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 590	27,8	1 500	2 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	25,3	1 280	2 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,4	650	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 790	21,6	1 460	1 340
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	24,9	1 350	1 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 780	44,6	2 750	3 020
Fachschulabschluss	1 470	11,4	730	750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	980	7,6	650	330
Hochschulabschluss	1 110	8,6	560	550
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 190	73,4	5 490	5 710
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	26,6	2 000	2 060
Ausländer/-innen	1 900	12,4	910	980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	8,2	570	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,2	340	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,2	1 080	1 070
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 020	6,7	520	510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,5	570	570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,5	290	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	4,0	280	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	520	12,8	280	240
Kasachstan	120	2,8	/	/
Kroatien	160	4,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	5,2	/	/
Rumänien	530	13,2	280	260
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	1 050	25,8	520	530
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	940	23,2	410	520
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,0	170	170
1980 - 1989	450	19,6	210	230
1990 - 1999	890	39,1	490	400
2000 - 2011	330	14,4	/	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	8,3	170	170
5 - 9 Jahre	440	10,8	190	250
10 - 14 Jahre	550	13,6	260	290
15 - 19 Jahre	660	16,3	350	310
20 und mehr Jahre	2 020	49,8	1 030	990
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	15 254	100,0	13 385	1 870	666	1 046	158	-
Geschlecht								
Männlich	7 469	49,0	6 560	909	333	518	(58)	-
Weiblich	7 786	51,0	6 825	961	333	528	100	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	716	4,7	676	40	12	16	(12)	-
5 - 9	785	5,1	744	41	9	29	3	-
10 - 14	855	5,6	736	119	38	78	3	-
15 - 19	928	6,1	781	147	(39)	90	18	-
20 - 24	814	5,3	691	123	(47)	(73)	3	-
25 - 29	794	5,2	672	122	(31)	(82)	9	-
30 - 34	1 009	6,6	791	218	82	115	(21)	-
35 - 39	960	6,3	737	223	92	109	22	-
40 - 44	1 313	8,6	1 107	206	(69)	109	(28)	-
45 - 49	1 458	9,6	1 282	176	64	91	21	-
50 - 54	1 122	7,4	995	(127)	45	70	12	-
55 - 59	905	5,9	830	(75)	26	49	-	-
60 - 64	735	4,8	625	110	50	60	-	-
65 - 69	733	4,8	665	68	28	40	-	-
70 - 74	832	5,5	791	41	19	22	-	-
75 - 79	581	3,8	563	18	9	9	-	-
80 - 84	388	2,5	378	10	6	4	-	-
85 - 89	210	1,4	(207)	3	-	-	3	-
90 und älter	(117)	(0,8)	(114)	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	412	2,7	388	24	9	6	9	-
3 - 5	442	2,9	420	22	6	13	3	-
6 - 9	647	4,2	612	35	6	26	3	-
10 - 15	1 044	6,8	901	143	44	93	6	-
16 - 18	557	3,7	456	101	30	59	12	-
19 - 24	996	6,5	851	145	50	89	6	-
25 - 39	2 763	18,1	2 200	563	205	306	(52)	-
40 - 59	4 798	31,5	4 214	584	204	319	61	-
60 - 66	979	6,4	841	138	66	72	-	-
67 - 74	1 321	8,7	1 240	81	31	50	-	-
75 und älter	1 296	8,5	1 262	34	15	13	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 132	40,2	5 477	655	239	359	57	-
Verheiratet	7 160	46,9	6 102	1 058	370	602	86	-
Verwitwet	903	5,9	837	66	20	(43)	3	-
Geschieden	1 039	6,8	951	(88)	37	42	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 530	23,2	3 060	480	400	/	/	/
Evangelische Kirche	6 100	40,0	6 070	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	180	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,5	290	240	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	31,0	3 760	960	140	740	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 310	54,5	7 230	1 070	440	560	/	/
Erwerbstätige	8 020	52,6	7 040	990	420	530	(40)	/
Erwerbslose	290	1,9	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	6 160	780	290	420	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	15,3	2 080	260	/	140	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 890	19,0	2 770	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5,2	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	430	180	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	84,8	5 920	890	370	490	(40)	/
Beamte/-innen	510	6,4	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,9	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,5	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	4,9	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 700	21,7	1 630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 630	20,8	1 480	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,3	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	13,2	890	150	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	11,1	710	160	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,9	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,8	300	230	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,3	100	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	30,5	2 030	420	200	210	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,8	1 590	320	150	160	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,3)	(90)	20	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	(350)	(80)	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 780	22,1	1 510	(260)	110	140	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	14,1	930	(200)	90	90	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,0	580	60	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	46,1	3 390	300	100	180	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,4	340	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,6	800	130	40	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,0	540	(20)	(20)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	23,1	1 720	(140)	/	90	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	630	31,1	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,0	830	240	/	160	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	15,9	280	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	8,0	610	420	130	240	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,8	300	320	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,2	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 430	34,2	3 850	570	280	280	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 590	27,8	3 250	340	/	150	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	25,3	2 960	310	/	120	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,5	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,4	1 010	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 790	21,6	2 570	220	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	24,9	2 320	900	270	540	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 780	44,6	5 260	510	280	210	/	/
Fachschulabschluss	1 470	11,4	1 350	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	7,6	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 110	8,6	1 040	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 190	73,4	11 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	26,6	2 160	1 900	710	1 020	160	/
Ausländer/-innen	1 900	12,4	/	1 900	710	1 020	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	8,2	/	1 250	450	650	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,2	/	640	260	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,2	2 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 020	6,7	1 020	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,5	1 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,5	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	4,0	610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	12,8	/	390	390	/	/	/
Kasachstan	120	2,8	110	/	/	/	/	/
Kroatien	160	4,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,2	180	/	/	/	/	/
Rumänien	530	13,2	480	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 050	25,8	390	660	/	650	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	23,2	570	370	/	/	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,0	170	180	/	/	/	/
1980 - 1989	450	19,6	260	190	/	/	/	/
1990 - 1999	890	39,1	390	500	130	320	/	/
2000 - 2011	330	14,4	/	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	8,3	190	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	10,8	290	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	13,6	240	310	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	660	16,3	260	400	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	49,8	1 160	860	380	440	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 254	100,0	2 918	1 974	4 740	2 762	2 861
Geschlecht							
Männlich	7 469	49,0	1 517	998	2 368	1 371	1 215
Weiblich	7 786	51,0	1 401	976	2 372	1 391	1 646
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 132	40,2	2 918	1 725	1 126	249	114
Verheiratet	7 160	46,9	-	217	3 148	2 023	1 772
Verwitwet	903	5,9	-	3	18	101	781
Geschieden	1 039	6,8	-	23	433	389	(194)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	6	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 385	87,7	2 624	1 676	3 917	2 450	2 718
Bosnien und Herzegowina	80	0,5	12	20	39	9	-
Griechenland	52	0,3	3	3	27	6	13
Italien	348	2,3	53	50	138	(85)	(22)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	93	0,6	9	12	42	24	6
Niederlande	6	0,0	3	-	-	3	-
Österreich	36	0,2	3	-	21	3	9
Polen	46	0,3	3	18	19	3	3
Rumänien	34	0,2	3	6	22	-	3
Russische Föderation	10	0,1	-	-	10	-	-
Türkei	670	4,4	115	(130)	261	121	(43)
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	492	3,2	90	(59)	241	58	44
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 530	23,2	640	450	1 000	640	800
Evangelische Kirche	6 100	40,0	990	800	1 600	1 090	1 620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,5	/	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	31,0	1 090	600	1 780	980	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 310	54,5	/	1 480	4 290	2 180	250
Erwerbstätige	8 020	52,6	/	1 430	4 110	2 120	240
Erwerbslose	290	1,9	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	2 810	460	440	680	2 540
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	15,3	2 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 890	19,0	/	/	/	380	2 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5,2	470	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	/	320	200	/
Sonstige	320	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	84,8	/	1 340	3 520	1 670	150
Beamte/-innen	510	6,4	/	/	240	(230)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,5	/	/	160	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	4,9	/	/	230	/	/
Akademische Berufe	1 700	21,7	/	170	890	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 630	20,8	/	330	880	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,3	/	190	610	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	13,2	/	300	410	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	11,1	/	290	420	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,9	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,8	/	/	260	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	30,5	/	(380)	1 370	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,8	/	(310)	1 060	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,3)	/	/	60	40	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	/	60	250	.	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	22,1	/	370	890	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	14,1	/	(300)	520	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,0	/	/	370	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	46,1	/	670	1 810	1 060	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,4	/	70	180	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,6	/	170	510	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,0	/	80	290	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	23,1	/	360	830	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	630	31,1	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,0	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	15,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	8,0	400	/	240	/	210
Ohne Schulabschluss	620	4,8	/	/	240	/	210
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,2	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 430	34,2	/	520	1 160	1 080	1 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 590	27,8	/	820	1 340	730	540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	25,3	/	620	1 340	730	540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,4	/	130	580	250	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 790	21,6	/	440	1 430	640	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	24,9	610	790	770	380	670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 780	44,6	/	850	2 110	1 340	1 470
Fachschulabschluss	1 470	11,4	/	130	620	380	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	7,6	/	/	540	250	120
Hochschulabschluss	1 110	8,6	/	/	490	360	160
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 190	73,4	1 840	1 360	3 230	2 310	2 460
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	26,6	1 090	600	1 510	530	330
Ausländer/-innen	1 900	12,4	380	290	870	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	8,2	/	150	700	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,2	320	140	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,2	700	320	650	270	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 020	6,7	/	/	420	240	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,5	680	190	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,5	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	4,0	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	12,8	/	/	200	/	/
Kasachstan	120	2,8	/	/	/	/	/
Kroatien	160	4,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,2	/	/	/	/	/
Rumänien	530	13,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 050	25,8	320	200	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	23,2	290	/	370	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,0	/	/	150	/	/
1980 - 1989	450	19,6	/	/	260	/	/
1990 - 1999	890	39,1	/	160	490	/	/
2000 - 2011	330	14,4	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	8,3	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	10,8	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	13,6	320	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	660	16,3	190	140	240	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	49,8	/	370	970	410	270
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 254	100,0	6 132	7 172	903	1 042	6
Geschlecht							
Männlich	7 469	49,0	3 297	3 591	171	407	3
Weiblich	7 786	51,0	2 835	3 581	732	635	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	716	4,7	716	-	-	-	-
5 - 9	785	5,1	785	-	-	-	-
10 - 14	855	5,6	855	-	-	-	-
15 - 19	928	6,1	928	-	-	-	-
20 - 24	814	5,3	780	31	3	-	-
25 - 29	794	5,2	579	192	-	23	-
30 - 34	1 009	6,6	432	540	-	34	3
35 - 39	960	6,3	241	650	3	63	3
40 - 44	1 313	8,6	242	941	6	124	-
45 - 49	1 458	9,6	211	1 023	9	215	-
50 - 54	1 122	7,4	144	795	15	168	-
55 - 59	905	5,9	72	676	34	123	-
60 - 64	735	4,8	33	552	52	98	-
65 - 69	733	4,8	29	539	90	75	-
70 - 74	832	5,5	34	610	130	58	-
75 - 79	581	3,8	23	359	171	28	-
80 - 84	388	2,5	15	186	169	(18)	-
85 - 89	210	1,4	7	63	131	9	-
90 und älter	(117)	(0,8)	6	15	90	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	412	2,7	412	-	-	-	-
3 - 5	442	2,9	442	-	-	-	-
6 - 9	647	4,2	647	-	-	-	-
10 - 15	1 044	6,8	1 044	-	-	-	-
16 - 18	557	3,7	557	-	-	-	-
19 - 24	996	6,5	962	31	3	-	-
25 - 39	2 763	18,1	1 252	1 382	3	120	6
40 - 59	4 798	31,5	669	3 435	(64)	630	-
60 - 66	979	6,4	45	739	74	121	-
67 - 74	1 321	8,7	51	962	198	(110)	-
75 und älter	1 296	8,5	51	623	561	61	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 385	87,7	5 477	6 114	837	954	3
Bosnien und Herzegowina	80	0,5	38	29	6	7	-
Griechenland	52	0,3	12	34	3	3	-
Italien	348	2,3	(142)	182	11	13	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	93	0,6	18	63	3	9	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	36	0,2	12	18	-	6	-
Polen	46	0,3	18	25	-	3	-
Rumänien	34	0,2	15	16	3	-	-
Russische Föderation	10	0,1	-	10	-	-	-
Türkei	670	4,4	224	402	21	23	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	492	3,2	173	273	(19)	24	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 530	23,2	1 330	1 710	300	200	/
Evangelische Kirche	6 100	40,0	2 370	2 910	450	380	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,5	220	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	31,0	2 170	2 060	130	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 310	54,5	2 660	4 740	140	760	/
Erwerbstätige	8 020	52,6	2 570	4 590	140	720	/
Erwerbslose	290	1,9	/	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,6	/	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	3 510	2 390	770	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	15,3	2 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 890	19,0	190	1 770	740	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5,2	790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	530	/	/	/
Sonstige	320	2,1	150	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	84,8	2 280	3 800	100	630	/
Beamte/-innen	510	6,4	(100)	370	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,5	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	4,9	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	1 700	21,7	450	1 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 630	20,8	590	880	/	150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,3	360	620	/	130	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	13,2	420	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	11,1	420	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,9	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,8	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	30,5	770	1 460	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	23,8	590	1 150	/	(150)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,3)	20	60	/	20	/
Baugewerbe	(430)	(5,4)	150	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	22,1	680	890	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	14,1	430	560	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,0	250	330	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	46,1	1 120	2 150	80	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,4	110	190	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,6	270	540	/	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	7,0	150	350	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	23,1	580	1 070	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	630	31,1	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	53,0	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	15,9	320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	8,0	500	380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,8	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	3,2	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 430	34,2	950	2 540	550	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 590	27,8	1 320	1 780	170	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	25,3	1 010	1 780	170	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,5	320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,4	240	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 790	21,6	880	1 660	/	200	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	24,9	1 510	1 170	380	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 780	44,6	1 450	3 380	410	540	/
Fachschulabschluss	1 470	11,4	350	910	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	7,6	230	670	/	/	/
Hochschulabschluss	1 110	8,6	290	700	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 190	73,4	4 360	5 240	790	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	26,6	1 840	1 870	/	220	/
Ausländer/-innen	1 900	12,4	740	970	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	8,2	250	840	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	4,2	490	140	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	14,2	1 110	890	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 020	6,7	170	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,5	940	180	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,5	430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	4,0	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	520	12,8	270	220	/	/	/
Kasachstan	120	2,8	/	/	/	/	/
Kroatien	160	4,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	5,2	/	/	/	/	/
Rumänien	530	13,2	220	250	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 050	25,8	490	520	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	23,2	460	410	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	340	15,0	/	240	/	/	/
1980 - 1989	450	19,6	/	340	/	/	/
1990 - 1999	890	39,1	230	600	/	/	/
2000 - 2011	330	14,4	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	8,3	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	10,8	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	13,6	360	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	16,3	350	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 020	49,8	540	1 230	/	150	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 874	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 377	34,6
Paare ohne Kind(er)	1 921	27,9
Paare mit Kind(ern)	1 890	27,5
Alleinerziehende Elternteile	550	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 377	34,6
Ehepaare	3 298	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	504	7,3
Alleinerziehende Mütter	443	6,4
Alleinerziehende Väter	107	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 377	34,6
2 Personen	2 289	33,3
3 Personen	993	14,4
4 Personen	837	12,2
5 Personen	300	4,4
6 und mehr Personen	78	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 498	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 879	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 361	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 921	44,0
Paare mit Kind(ern)	1 890	43,3
Alleinerziehende Elternteile	550	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 298	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	504	11,6
Alleinerziehende Väter	107	2,5
Alleinerziehende Mütter	443	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 297	52,7
3 Personen	955	21,9
4 Personen	813	18,6
5 Personen	246	5,6
6 und mehr Personen	50	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 254	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 469	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 786	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	716	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	785	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	855	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	928	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	814	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	794	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 009	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	960	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 313	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 458	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 122	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	905	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	735	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	733	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	832	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	581	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	388	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	210	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	(117)	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	412	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	442	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	647	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 044	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	557	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	996	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 763	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 798	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	979	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 321	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 296	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 132	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	7 160	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	903	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 039	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	6	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 385	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	80	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	52	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	348	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	93	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	36	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	46	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	34	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	10	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	670	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	3	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	492	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 530	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 100	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	530	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,1	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,6	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,3	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,6	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	4,8	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,8	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	(0,8)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,1	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,5	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,4	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,5	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,2	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,9	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,8	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,7	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,3	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,4	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,2	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	40,0	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,0	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 310	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	8 020	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	290	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 940	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 330	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 890	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	320	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 810	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	510	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	310	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 700	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 630	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	870	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	530	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 450	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	(430)	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 780	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 700	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	630	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 030	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 430	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 590	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 090	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 790	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 780	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 470	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	980	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 110	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 190	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 060	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 900	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 250	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	640	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 020	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	520	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	120	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	160	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	210	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	530	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 050	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	940	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	/	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	340	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	450	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	890	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	330	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	340	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	660	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 020	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,5	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,6	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,0	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,4	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	21,7	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,5	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,8	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,4)	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,1	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,1	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,1	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,3	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,4	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,6	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,9	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,6	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,6	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,4	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,2	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,2	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	12,8	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	2,8	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,1	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	5,2	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	13,2	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	25,8	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,2	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	15,0	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	19,6	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	39,1	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,4	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,3	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,3	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,8	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 874	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 377	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 921	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 890	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	550	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 377	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 298	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	504	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	443	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	107	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 377	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 289	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	993	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	837	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	300	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	78	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 498	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 879	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,5	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,0	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,6	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,3	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,4	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,2	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,4	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 361	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 921	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 890	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	550	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 298	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	504	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	107	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	443	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 297	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	955	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	813	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	246	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	50	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marbach am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,6	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,7	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,9	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,6	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,6	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

